



Das Jahr 2020 im Rückblick

Ein bewegtes und bewegendes Jahr 2020 geht zu Ende, ein Jahr, das natürlich auch in der Stadt Fulda durch die gravierenden Folgen der Corona-Pandemie geprägt war. Jedoch hat das Jahr in der Rückschau noch eine ganze Reihe weiterer Facetten zu bieten: etwa zukunftsgerichtete Investitionen in Schulen, Kitas und Infrastruktur, wichtige Entscheidungen der Stadtverordnetenver-

sammlung oder ideenreiche kulturelle Impulse in den Sommermonaten. Über all dies und noch viel mehr informiert das Jahreshft 102/2020 der städtischen Reihe „Fulda informiert“, das am Samstag, 2. Januar, im gesamten Stadtgebiet dem „Fuldaer Marktkorb“ beigelegt wird. Die kostenlose Broschüre ist ab Januar auch im Bürgerbüro erhältlich. /jo, Foto: Stadt Fulda

Anerkennung für wertvolle Arbeit

Verein der Köche versorgte Leitstelle mit einem leckeren Mittagessen

FULDA (jo). **Schöne Adventsüberraschung für die Mitarbeiter der Fuldaer Rettungsleitstelle: Der „Verein der Köche 1921 Fulda e.V.“ überbrachte Anfang des Monats 30 Mittagessen – als Zeichen der Anerkennung für die Arbeit der Menschen in der Leitstelle, die rund um die Uhr Dienst tun.**

„Getreu dem Motto, mit einem guten Beispiel voranzugehen, möchte der Verein der Köche mit dieser besonderen Aktion auch einmal auf die wertvolle Aufgabe der Einsatzbearbeiter in der Zentralen Leitstelle Fulda aufmerksam machen“, betonte der Vereinsvorsitzende Stefan Faulstich. Die Vereinsmitglieder Boris Aland (Hotel-Restaurant „Taufstein“, Kalbach-Sparhof) und Patrick Bohl (Genuss-3-Catering, Fulda) brachten die Boxen mit den leckeren Mittagsmenüs – Entenkeule mit Rotkohl und Klößen – direkt in die Leitstelle. Dort wurden die fertig portionierten Essen vom Leiter der Leitstelle, Jürgen Bott, und seinen Kollegen dankbar entgegengenommen.

Die Leitstelle disponiert täglich 120 bis 130 Einsätze des Rettungsdienstes, der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes im Landkreis Fulda. Meistens stehen die Mitarbeiter im Hintergrund des eigentlichen Ge-

schehens, leisten aber oft lebensrettende Arbeit, etwa wenn sie den Notfallzeugen per Telefon auch in dramatischen Situationen ruhig und professionell zur Reanimation oder Erstversorgung anleiten, erläutert Bott.

Der Dienst in der Leitstelle erfordert eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität,

denn im Landkreis Fulda gibt es nur eine begrenzte Anzahl von Einsatzbearbeitern. Aus diesem Grund ist der Ausfall eines oder mehrerer Mitarbeiter eine große Herausforderung für alle Beteiligten, denn dieser muss dann schnellstens kompensiert werden. Diese besonderen Leistungen wollte der

Verein der Köche mit seiner Aktion einmal ins Licht der Öffentlichkeit rücken. Jährlich zur Adventszeit veranstaltet der Verein solche Charity-Aktionen. In diesem Jahr gab er insgesamt 200 Essen aus, unter anderem auch an die Bahnhofsmission, die Fuldaer Tafel und die Vinzenzküche.



Die Köche Boris Aland (links) und Patrick Bohl (rechts) überreichten die Essensboxen an Einsatzbearbeiter Raphael Baumann (Zweiter von links) und an Leitstellen-Leiter Jürgen Bott. Foto: Feuerwehr Fulda

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung

Das nachstehend aufgeführte Schriftstück wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt:

Bescheid des Magistrates der Stadt Fulda vom 11.11.2020

Name des Adressaten: Herrn Maxim Hadzic
letzte bekannte Anschrift: Buttlarstr. 9, App. 2, 36039 Fulda, Kasenseichen 200100222425-250-1

Der derzeitige Aufenthaltsort (Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt) des Herrn Maxim Hadzic ist unbekannt.

Der vorbezeichnete Bescheid wird nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 und § 122 der Abgabenordnung (AO) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) zugestellt durch öffentliche Bekanntmachung. Damit werden die gesetzlichen Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Der Bescheid kann beim Magistrat der Stadt Fulda, Stadtkämmerei -Abteilung Steuern und Beteiligungen-, Schlossstraße 1, 36037 Fulda, Zimmer E 018, in der Öffnungszeit werktags, montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 13.00 Uhr, vom Adressaten in Empfang genommen werden.

Fulda, 18.12.2020

Der Magistrat der Stadt Fulda
Im Auftrag
gez. Hildebrandt
Leiter der Kämmerei

Jahresrechnung 2019 – Erteilung der Entlastung gemäß § 114 HGO

I. Beschluss der Versammlung

- Auf der Basis des für das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Fulda durch die SWS Schüllermann und Partner AG erstellten Berichts über die Prüfung der Jahresrechnung 2019 wird festgestellt, dass
 - der Jahresabschluss – bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnung, Teilfinanzrechnung einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – unter Einbeziehung der Buchführung und dem Anhang sowie den Rechenschaftsbericht des Abwasserverbandes Fulda für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft wurde;
 - nach Beurteilung der SWS Schüllermann und Partner AG aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen entspricht;
 - unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger

Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Verbandes zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 vermittelt wird und

- gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB die SWS Schüllermann und Partner AG erklärt hat, dass ihre Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.
- Der geprüfte Jahresabschluss 2019 wird mit einer Bilanzsumme von **146.436.106,16 €** und einem Jahresergebnis von **2.270.145,52 €** festgestellt.
 - Das Jahresergebnis wird in Höhe von 1.488.816,80 € der „Rücklage für bereits getätigte Investitionen“ und in Höhe von 781.328,72 € der „Rücklage für künftige Investitionen“ zugeführt.
 - Dem Vorstand, dem Vorsitzenden und der Geschäftsführung des Abwasserverbandes Fulda wird nach § 114, Abs. 1, HGO für den Jahresabschluss zum 31.12.2019 die Entlastung erteilt.

Fulda, 22.12.2020

Vorsitzende der Versammlung
gez. Margarete Hartmann

II. Bekanntmachung

Der vorstehende Beschluss über die Jahresrechnung 2019 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die Jahresrechnung mit dem Erläuterungsbericht liegt zur Einsichtnahme vom 04.01.2021 bis 07.01.2021 jeweils in der Zeit von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr, am 08.01.2021 in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und vom 11.01.2021 bis 12.01.2021 jeweils in der Zeit von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Geschäftsstelle des Abwasserverbandes Fulda, Langbrückenstraße 46, 36037 Fulda, Zimmer 201, öffentlich aus. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der derzeitigen Situation eine Terminvereinbarung unter Tel. 0661/8397-0 bzw. avf@fulda.de erforderlich ist.

Fulda, 22.12.2020
(Siegel)

Abwasserverband Fulda
Der Vorstand
gez. Daniel Schreiner
Verbandsvorsitzender

Hinweis auf Offenes Verfahren gemäß VOB/A § 3 EU

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt landschaftsgärtnerische Arbeiten für den Park Bastion und den Garten Sprengelsrasen in Fulda aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/9247 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf Offenes Verfahren gemäß VOB/A § 3 EU

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115,

Telefax (0661) 102-2117 schreibt Tischlerarbeiten für das Automatisierungszentrum der Ferdinand-Braun-Schule in Fulda aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/9219 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses

Freitag, 15.01.2021, um 13.00 Uhr
im Fürstensaal des Stadtschlusses

Tagesordnung:

Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge zu den Wahlen am 14.03.2021 und Beschlussfassung über ihre Zulassung oder Zurückweisung.

Der Zutritt zur Sitzung ist öffentlich. Die Plätze sind jedoch pandemiebedingt beschränkt.

Fulda, 11.12.2020

Ulrike Richter
Gemeindewahlleiterin

Bekanntmachung des Gesetzes zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG)

• Absenkung des Unterstützungsunterschriftenquorums

Der Hessische Landtag hat am 11.12.2020 in zweiter Lesung das Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes beschlossen. Nach dem neuen § 68a Nr. 1 KWG müssen abweichend von § 11 Abs. 4 Satz 1 KWG Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einem Abgeordneten oder Vertreter in der zu wählenden Vertretungskörperschaft oder im Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, nur noch von mindestens so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie Vertreter zu wählen sind. Die gegenüber dem rechtlichen status quo vorgesehene Halbierung des Unterstützungsquorums gilt nach dem neuen § 68a Nr. 2 KWG auch für Direktwahlen. Diese Rechtsänderung tritt erst am Tag nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Hessen in Kraft.

Betroffen hiervon sind für das Wahlgebiet der Stadt Fulda alle Wahlvorschläge zu den Kommunalwahlen, der Ausländerbeiratswahl sowie der Direktwahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters am 14.03.2021 die nach oben genannter Regelung verpflichtet sind, Unterstützungsunterschriften vorzulegen. Die in der Aufforderung zur Einrichtung von Wahlvorschlägen nach § 22 Kommunalwahlordnung (KWO) vom 03.11.2020 genannten Regelungen werden hierdurch unzutreffend.

Die Gemeindewahlleiterin der Stadt Fulda
Ulrike Richter
22.12.2020